

Werbeagentur

Gegner des Spieltags: **Turn-Klubb Hannover**



Wo leben Eigentümmler?

Wir beantworten auch ungewöhnliche Fragen rund um Ihre Baufinanzierung.

Der Große Tümmler ist in allen Ozeanen zu Hause. Eigentum lässt sich aber natürlich nicht nur am Wasser erwerben, sondern überall dort, wo Sie sich gerne tummeln. Falls Sie jetzt überlegen, wie teuer Ihr Eigenheim überhaupt sein sollte, finden wir im kostenlosen Beratungsgespräch gemeinsam heraus, was Sie sich leisten können - und zwar ohne baden zu gehen.







www.drklein.de/budget



Vorwart

Herzlich Willkommen zum ersten Heimspiel der S.O.-Medien Baskets Fortuna Logabirum in diesem Jahr. Wir begrüßen natürlich auch unsere Gäste aus der Landeshauptstadt, sowie die Schiedsrichter der Begegnung sehr herzlich bei uns hier in Ostfriesland.

Nach zwei Auswärtsniederlagen in Folge geht es für die Mannschaft heute ganz klar darum, den letzten Schritt in Richtung vorzeitigem Klassenerhalt zu gehen. Denn mit einem Heimsieg würden die Baskets auf acht Punkte wegziehen und hätten gleichzeitig den direkten Vergleich gegen das derzeitige Schlusslicht gewonnen. Der TKH müsste faktisch damit fünf seiner letzten sieben Spiele gewinnen und zusätzlich die Logabirumer alles verlieren. Das ist schlichtweg unrealistisch, umso wichtiger ist die lautstarke Unterstützung heute.

Mit Rokas Maleckas hat uns zwar unser Topscorer in der vergangenen Woche verlassen. Wir wünschen ihn auf diesem Wege alles Gute in seiner Heimat. Gleichzeitig bedeutet das aber auch für alle anderen Spieler, dass sie Verantwortung übernehmen müssen. Für die jungen Spieler, mit denen wir nun vermehrt auch in der Rückrunde planen, heißt es Ärmel hochkrempeln und sich anbieten. Unser Trainer steht der Jugend offen gegenüber, was sich ja auch an der Zusammenlegung beider Teams im Training schon zeigt. Dieser Schritt wird von beiden Teams als sehr positiv empfunden und auch wir vom Management stehen absolut hinter diesem eingeschlagenen Weg.

Ansonsten bleibt uns nur, sowohl Euch als auch unserer Mannschaft einen guten Start ins neue Jahr zu wünschen und freuen uns, auch im Jahr 2019 wieder attraktiven Basketball anbieten zu können.

Herzlichst Euer

Ingo Vaartmann

Manager S.O. Medien Baskets Logabirum

SPIELTAG

Klassenerhalt am liebsten jetzt und heute!

Bereits im November kam es zum "Heimspiel" gegen den Turn-Klubb aus Hannover. Nachdem man im September vergeblich in die Landeshauptstadt gefahren ist, einigten sich beide Clubs

anstatt auf eine mögliche 20:0-Wertung auf ein Wiederholungsspiel in Leer. Das gewannen die S.O. Medien Baskets seinerzeit nach



anfänglichen Schwierigkeiten mit 84:61 und läuteten eine Siegesserie von drei Spielen ein, die den Gastgebern eine komfortable Ausgangssituation für die Rückrunde verschafft hat.

Für die Gäste ist die Ausgangslage anders, als noch Ende November: Der TKH hat seitdem alle weiteren Spiele verloren und steht mit nur einem Sieg am Tabellenende. Nach zwei Oldenburger Siegen in Folge beträgt der Rückstand auf den rettenden 9. Tabellenplatz bereits drei Punkte. Der Druck liegt also ganz klar bei den Landeshauptstädtern, die mit einer Niederlage den Anschluss zu verlieren drohen.

Bei der Fortuna wird es interessant sein, wie die Mannschaft den Abgang von Topscorer Rokas Maleckas verkraftet. Die Aufgaben werden nun neu verteilt und die Verantwortung muss von mehreren Schultern getragen werden. Stattdessen kommt junges, frisches Blut in die Mannschaft. Mit Simon Ebeling und Daniel Apelgans gelang es Alexander Meiborg, in der Winterpause zwei hochtalentierte Jungs zu verpflichten, die ab sofort den beiden Herrenteams zur Verfügung stehen und auf

Einsätze brennen. Im heutigen Spiel wird man sehen, ob Trainer Finn Höncher bereits auf sie zurückgreift, denn sie haben vorher noch das wichtige Landes-

ligaspiel gegen Rasta Vechta. Mit André Völker, der aber sowieso nur im ersten Spiel für die Fortuna auflief und danach aus privaten und beruflichen Gründen keine Zeit mehr fand, hat ein weiterer Spieler den Verein verlassen und wechselt zum TuS Aschendorf.

Schiedsrichter der Partie:



Daniel Wagenschütz (Aurich)



Luca Herholz (Oldenburg)

S.O. Medien Baskets mussten auch im Heimspiel gegen CVJM Hannover Moral zeigen



Die S.O. Medien Baskets haben das dritte Spiel nacheinander gewonnen. Gegen den CVJM Hannover setzten sich die Leeraner trotz erneutem 25:35-Halbzeitrückstand noch mit 74:62 durch und machen einen riesen Satz raus aus dem Tabellenkeller. In der kommenden Woche in Oldenburg können die Baskets den Klassenerhalt schon fast klarmachen.

Die rund 150 Zuschauer in der Leeraner BBS-Halle bekamen im ersten Durchgang ein zerfahrenes Spiel zu sehen. Beide Mannschaften agierten in den Anfangsminuten hektisch und ließen gute Gelegenheiten auf einfache Punkte aus. Gerade auf Seiten der Ostfriesen schien im Angriff so gut wie nichts zu funktionieren. Ungenauigkeiten im Passspiel und fehlendes Glück beim Abschluss sorgten für ein mage-

res 14:13 nach dem ersten Durchgang. Doch das Offensivspiel der Logabirumer sollte auch im zweiten Viertel nicht besser werden. Stattdessen fanden die Gäste nun ihren Angriffs-Rhythmus. Durch einen 17:2-Lauf zogen sie auf 16:31 davon. Bei den Gastgebern wollten die Würfe hingegen einfach nicht in die Reuse fallen. Lediglich der stark am Brett agierende Lasse Buck konnte die Logabirumer in dieser Phase offensiv im Spiel halten. Mit einem Halbzeitrückstand von 25:35 ging es in die Kabine.

Nach der Pause zeigten die Hausherren jedoch, warum sie als Favorit in
die Partie gegangen waren. Das Team
von Trainer Finn Höncher brachte nach
dem Seitenwechsel viel mehr Energie
auf das Parkett und traf endlich auch
aus der Distanz. Ein Drei-Punkte-Wurf
nach dem anderen fand in dieser
Phase sein Ziel. Auf der anderen Seite
verloren die Gäste nun offensiv etwas
den Faden. So war es ein "Dreier" von
Thino Gastmann, der die Ostfriesen mit
41:39 wieder in Front brachte. Durch
den engen Spielstand wurde die Partie



jetzt etwas emotionaler. Logabirums Spielmacher Justinas Gaizelis ließ sich daraufhin zu einem etwas übereifrigen Foulspiel hinreißen, welches die Schiedsrichter als unsportlich werteten. Als er sich daraufhin lautstark über die Entscheidung beschwerte, verwiesen die Unparteiischen den Litauer des Feldes.



Doch auch im Schlussabschnitt setzten sich die Logabirumer im Angriff immer öfter durch und nutzten die sich häufenden Fehler der Gäste clever aus. Die Hannoveraner verkürzten eine Minute vor dem Ende noch einmal auf 67:62, konnten danach aber keine weiteren Punkte mehr erzielen. Dank einer Leistungssteigerung in der zweiten Hälfte brachten die Logabirumer den Sieg letztlich souverän nach Hause. "Das war ein sehr wichtiger Sieg gegen den Abstieg, auch wenn wir wieder etwas gebraucht haben, um in die Partie reinzukommen", sagte Fortunas Coach Finn Höncher nach der Partie.

Logabirum: Carreras Bertran (8), Adzgauskas (12/davon 2 Dreier), Jurgaitis (5), Gastmann (3/1), Buck (11), Carl (5), Gaizelis (9/1), Maleckas (19/3), Peker (2).





TROCKENBA

Telefon 04950 8063625 Am Großen Stein 26835 Hesel

Brandschutzd eckensysteme

und Heizdeckensystem

AUSWARTS

Logabirumer Siegesserie reißt beim Oldenburger TB

Es hat nicht sollen sein. Die Regionalliga Basketballer von den S.O. Medien Baskets Fortuna Logabirum haben die Chance zum vierten Sieg hintereinander nicht nutzen können. Am Samstag verloren sie im letzten Spiel im Jahr 2018 gegen das Bundesligafarmteam des Oldenburger TB mit 74:65.



Oldenburg stand zwar vor dem Spiel auf dem letzten Tabellenplatz, jedoch haben sie auch ein spezielles Konzept. In der Mannschaft spielen viele junge Spieler, die in der U19-Bundesliga, in der 1. Regionalliga in Westerstede oder in der 2. Bundesliga Pro B schon Minuten spielen durften. Oldenburg hat also nie den gleichen Kader und sieht die 2. Regionalliga als eine Ausbildungsliga für junge Talente. Und das bekamen die Logabirumer zu spüren. Die Heimmannschaft war vollständig, da alle

anderen Teams spielfrei hatten. Von Beginn zeigten die jungen Spieler ihre Athletik in einer Ganzfeldverteidigung auf. Diese bereitete den Gästen aus Leer immer wieder Probleme. Jedoch fing das erste Viertel vielversprechend an, die Erfahrung der Ostfriesen wurde ausgenutzt und durch wechselnde Verteidigungen wurden die Gastgeber verwirrt. Doch es war wie verhext, offene Würfe fielen nicht rein. Auch die physische Verteidigung der Oldenburger konnte nicht an der Freiwurflinie bestraft werden und es wurde schnell deutlich, dass die Oldenburger Centergarde körperlich gegen die Ostfriesen überlegen war. Folgerichtig lag man mit 13:15 nach dem ersten Viertel zurück. Im zweiten Viertel kamen die Gäste wieder fokussiert aufs Feld, doch je länger das Spiel dauerte, desto mehr machte sich bemerkbar, dass die Oldenburger durch ihre Athletik das Spiel der Leeraner zerstören konnten. "Uns fiel es sehr schwer, einen Schnellangriff nach guter Verteidigung zu spielen. Oldenburg war immer schneller zurück, als wir nach vorne kamen," resümierte Kapitän Hermann Peker diese Phase des Spiels. Zumal auch der treffsichere Rytis Adzgauskas die letzten drei Minuten mit drei Fouls auf die Bank musste. Zur Halbzeit stand es 31:25 für die Oldenburger - es war also noch alles offen. In der Halbzeit wurde taktisch einige Dinge umgestellt und die Leeraner kamen mit breiter Brust wieder raus - denn die zweite Halbzeit ist bisher immer die bessere Halbzeit gewe-

sen. Doch im dritten Viertel lief es nicht mehr so rund. Immer, wenn die Ostfriesen den Druck erhöhten und wieder rankamen, konnten die jungen Oldenburger Spieler diesen mit gut herausgespielten Punkten auskontern. Mit einem 44:59-Rückstand ging es in die letzten zehn Minuten. Aber auch hier zeigte sich, dass die freien Würfe nicht in den Korb fallen wollten. Hinzu kam, dass Adzgauskas sein fünftes Foul machte, Evaldas Jurgaitis seine Emotionen nicht im Griff hatte und mit einem zweiten technischen Foul der Halle verwiesen wurde. Und wenn das nicht genug wäre, kam Rokas Maleckas unglücklich auf und konnte mit einer Knieverletzung nicht mehr weiterspielen. Dennoch entschieden die Ostfriesen das Viertel für sich, doch war dies nur noch Ergebniskosmetik. "Wir haben allein 17 Freiwürfe nicht verwandelt, die sind normaler Weise unsere Stärke. So kann man kein Spiel gewinnen", stellte Trainer Finn Höncher im Anschluss fest und gestand fair ein: "Oldenburg hat uns heute echt clever ausgespielt. Vollzählig kann diese junge Truppe noch einige Siege mehr einfahren. Glückwunsch Trainer Evangelis Kyritsis, sein Gameplan ging voll auf."

Logabirum: Peker (11 Punkte), Maleckas (11/1 Dreier), Gaizelis (10), Carreras Bertran (10), Adzgauskas (9/2), Buck (6), Carl (4), Jurgaitis (4), Gastmann.

Orientierung, Rat und Unterstützung

für die Wahrung unternehmerischer und persönlicher Interessen.



egp

Ehlert Gühmann Poppen Rechtsanwälte & Notare

Gert Ehlert (bis 2000)
Rechtsanwalt und Notar a.D.

Detlef Gühmann

Rechtsanwalt und Notar Fachanwalt für Familienrecht und Erbrecht

Volker J. Poppen

Rechtsanwalt und Notar Fachanwalt für Arbeitsrecht

Ulf Nannen

Rechtsanwalt und Notar Fachanwalt für Verkehrsrecht und Miet- u. Wohnungseigentumsrecht

Anna-Maria Röben, LL.M.

Rechtsanwältin Fachanwältin für Arbeitsrecht

Daniel Wusowski

Rechtsanwalt

Mühlenstr. 94 · 26789 Leer · Tel.: 0491 / 92 80 3 - 0 · info@egp-leer.de · www.egp-leer.de

AUSWARTS

S.O. Medien Baskets ärgern sich in Braunschweig über die Anfangsphase

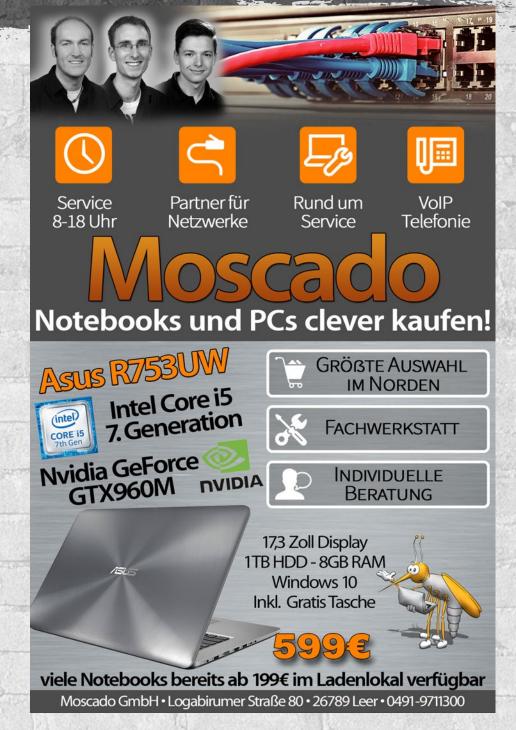


Die S.O. Medien Baskets Fortuna Logabirum konnten Rokas Maleckas keinen Abschied nach Maß bereiten. Bei der SG Braunschweig verloren sie das Rückspiel mit 61:74, holen aber immerhin den direkten Vergleich gegen die Löwenstädter.

Braunschweigs junge Mannschaft startete mit hohem Tempo in der Defense in die Partie und machte es den Gästen von Beginn an schwer, zu scoren. Nach einer 2:0-Führung gelang vier Minuten kein weiterer Punkt und Logabirum lag schnell mit 2:11 hinten. "Da waren so viele knappe Bälle dabei, wir haben die Chancen erspielt, aber am Ende fehlte das Glück", ärgerte sich Trainer Finn Höncher. Im Anschluss verlief das Spiel zwar ausgeglichener, die Leeraner brachten sich aber immer wieder mit unnötigen Fouls auf der Helpsite in Bedrängnis und die Braunschweiger an die Linie. Die trafen die Freiwürfe hochprozentig und lagen 22:10 nach dem ersten Viertel vorne. An der Trefferquote der Gäste änderte sich auch

im zweiten Viertel wenig. Ein einziger "Dreier" von Rytis Adzgauskas fand den Weg in die Reuse, im Hinspiel waren es noch vierzehn beim ganzen Team. Unter dem Korb hatten die Gäste Ex-Bundesligaspieler Frank Theis gut im Griff, fanden gegen die schnellen Guards der SG aber kein Mittel und lagen daher zur Halbzeit zu Recht mit 24:42 hinten. Nach dem Seitenwechsel versuchten die Ostfriesen noch einmal alles und kamen auch wieder hellwach aus der Kabine. Binnen sechs Minuten verkürzten sie auf 35:47. Braunschweig konnte von der Bank aber immer gleichwertig nachlegen, während man den Leeranern anmerkte, dass sie zwischen den Feiertagen nicht trainiert haben. So zog Braunschweig vor dem Schlussviertel vorentscheidend auf 57:41 davon. Hier zeigte vor allem Kapitän Hermann Peker sein Kämpferherz und riss auch seine Mitspieler noch einmal mit. Das Minimalziel des direkten Vergleiches sollte es nach dem 100:86-Sieg im Hinspiel doch noch sein. Und das gelang der Fortuna dann auch verdientermaßen. Für einen Sieg kamen die Gäste aber nicht mehr in Frage. Nun gilt die volle Konzentration dem wichtigen Spiel in der kommenden Woche zuhause gegen Schlusslicht TK Hannover, wo die Leeraner mit einem Sieg schon vorzeitig die Klasse halten können.

Logabirum: Carreras Bertran (4 Punkte), Adzgauskas (18/3 Dreier), Jurgaitis (5), Gastmann (2), Georgs (2), Carl (2), Gaizelis (2), Maleckas (13/1), Peker (13).





Daniel Apelgans

Größe: 1,80 m Geburtsjahr: 2001 Position: Point Guard Bisherige Vereine: TSV Holtrop Im Verein seit: 2017





Aurimas Bagdonavicius

Größe: 1,75 m Geburtsjahr: 1984 Position: Point Guard Bisherige Vereine: Vilniaus Sirvena Im Verein seit: 2018

Antoni Carreras Bertran

Größe: 1,78 m Geburtsjahr: 1989 Position: Point Guard / Shooting Guard Bisherige Vereine: SACO Tarragona, TGN Basket, Corazonistas Barcelona, Osnabrücker SC, Osnabrücker TB Im Verein seit: 2015





Mantas Simonavicius

Größe: 1,85 m Geburtsjahr: 1992 Position: Shooting Guard Bisherige Vereine: Birzu Sporto Mokykla Im Verein seit: 2018



12



LEX LAUFEXPERTEN WIRTJES

SPASS MIT SPORT

Edzard Wirtjes | Am alten Handelshafen 2 | 26789 Leer

Tel. 04 91 / 9 79 19 30 | info@spass-mit-sport.de

www.spass-mit-sport.de

Rytis Adzgauskas

Größe: 1.85 m Geburtsjahr: 1993 Position: Shooting Guard/ Small Forward Bisherige Vereine: Sporto Manija Kaunas Im Verein seit: 2016





Evaldas Jurgaitis

Größe: 1.92 m Geburtsjahr: 1993 Position: Small Forward/Power Forward Bisherige Vereine: Kauno Kolegija, Lietuviski Patiekalai, SK "Neveronys" (Litauen) Im Verein seit: 2018

Thino Gastmann

Größe: 1,86 m Geburtsjahr: 1998 Position: Shooting Guard Bisherige Vereine: keine Im Verein seit: 2009





Sören Heß-Gerden

Größe: 1,95 m Geburtsjahr: 1990 Position: Center

Bisherige Vereine: SV Warsingsfehn

Im Verein seit: 2008



www.mundfein.de

Lasse Buck

Größe: 2,01 m Geburtsjahr: 2000 Position: Power Forward Bisherige Vereine: Emder TV, TSG Westerstede Im Verein seit: 2015





Simon Ebeling

Größe: 1,94 m

Geburtsjahr: 2001 Position: Power Forward Bisherige Vereine: Wilhelmshavener SSV Im Verein seit: 2017

Nanne Georgs

Größe: 2,05 m Geburtsjahr: 2001 Position: Center Bisherige Vereine: TuS Pewsum Im Verein seit: 2017





Timo Steinfelder

Größe: 1,96 m Geburtsjahr: 1978 Position: Center

Bisherige Vereine: BFC Leer, TV Leer,

BSV Bingum Im Verein seit: 2014

Carolus Carl

Größe: : 1,98 m Geburtsjahr: 1985 Position: Center

Bisherige Vereine: SV Warsingsfehn, Seymour Wildcats, TV Leer, TSG Westerstede, TSV Osnabrück,

Osnabrücker TB Im Verein seit: 2018





Justinas Gaizelis

Größe: 1,81 m Geburtsjahr: 1996 Position: Point Guard Bisherige Vereine: Sabonis Basketball School, Westtown Basketball School (USA), Baldu Sandelio Kaunas Im Verein seit: 2017

Hermann Peker

Größe: 1,87 m Geburtsjahr: 1982 Position: Power Forward Bisherige Vereine: PSV Leer, TV Leer, TSG Westerstede, BSV Bingum, BW Ramsloh Im Verein seit: 2017



Ihr freier Versicherungsmakler

Hohe Loga 14 26789 Leer Tel 0491-9791114

Sicherheit Finanzen

Beratungs- und Vermittlungsgesellschaft mbH



HAMMERLIT GMBH SÄGEMÜHLENSTRASSE 49 26789 LEER



Finn Höncher

Im Verein seit: 2018

Funktion: Headcoach Größe: 1,83 m Geburtsjahr: 1984 Position: Bank Bisherige Vereine: Wyker TB, Rendsburger TSV, SC Rist Wedel, ASC Göttingen, BG 74 Göttingen, TSV Nördlingen, MTV Aurich





Ingo Vaartmann

Teammanager Größe: 1,90 m Geburtsjahr: 1977 Position: Tribüne Bisherige Vereine: TuS Augustfehn Im Verein seit: 2009

Andrea Schoon

Schiedsrichter-Betreuerin Größe: 1,78 m Geburtsjahr: 1963 Position: Halle Bisherige Vereine: Fortuna Logabirum Im Verein seit: 2011





Alexander Meiborg

Funktion: Organisation / Spielbetrieb Größe: 1,83 m Geburtsjahr: 1986 Position: Tribüne Bisherige Vereine: Emder TV

<u>Im Verein seit: 2006</u>

Seit über 50 Jahren

Jahreswagen V Gebrauchtfahrzeuge TRANSPORTER

/ Neufahrzeuge



Gesetzl. Prüfungen wie TÜV, AU, SP

Fahrzeugpflege Fahrzeugaufbereitung 24-Std.-Notdienst















































Spielplan 2. Regionalliga West

ST	Datum	Zeit	Heim	Gast	Ergebnis
1	23.09.18	16:00	S.OMedien Baskets Fortuna Logabirum	SG Braunschweig	100:86
3	07.10.18	16:00	S.OMedien Baskets Fortuna Logabirum	TuS ADEMAX Red Devils Bramsche	80:87
4	13.10.18	20:15	MTV/BG Wolfenbüttel	S.OMedien Baskets Fortuna Logabirum	82:54
5	21.10.18	0:00	S.OMedien Baskets Fortuna Logabirum	Hannover Korbjäger	Abg.
7	11.11.18	16:00	S.OMedien Baskets Fortuna Logabirum	Bürgerfelder TB	80:82
8	17.11.18	18:30	Osnabrücker TB	S.OMedien Baskets Fortuna Logabirum	85:80
2	24.11.18	19:45	TK Hannover	S.OMedien Baskets Fortuna Logabirum	61:84
9	02.12.18	16:00	TSV Quakenbrück	S.OMedien Baskets Fortuna Logabirum	74:89
10	09.12.18	16:00	S.OMedien Baskets Fortuna Logabirum	CVJM Hannover	74:62
11	15.12.18	15:30	Oldenburger TB 2	S.OMedien Baskets Fortuna Logabirum	74:65
12	12.01.19	20:00	SG Braunschweig	S.OMedien Baskets Fortuna Logabirum	74:61
13	20.01.19	16:00	S.OMedien Baskets Fortuna Logabirum	TK Hannover	:
14	26.01.19	19:15	TuS ADEMAX Red Devils Bramsche	S.OMedien Baskets Fortuna Logabirum	-:
15	10.02.19	16:00	S.OMedien Baskets Fortuna Logabirum	MTV/BG Wolfenbüttel	
16	16.02.19	15:00	Hannover Korbjäger	S.OMedien Baskets Fortuna Logabirum	
18	09.03.19	17:30	Bürgerfelder TB	S.OMedien Baskets Fortuna Logabirum	;
19	17.03.19	16:00	S.OMedien Baskets Fortuna Logabirum	Osnabrücker TB	·
20	31.03.19	16:00	S.OMedien Baskets Fortuna Logabirum	TSV Quakenbrück	;
21	06.04.19	19:00	CVJM Hannover	S.OMedien Baskets Fortuna Logabirum	:
22	14.04.19	16:00	S.OMedien Baskets Fortuna Logabirum	Oldenburger TB 2	;



2. REGIONALLIGA HERREN WEST

11. Spieltag:

Datum	Zeit	Heim	Gast	Ergebnis
15.12.18	15:30	TK Hannover	Bürgerfelder TB	73:85
15.12.18	15:30	Oldenburger TB 2	S.O. Medien Baskets Fortuna Logabirum	74:65
15.12.18	19:00	CVJM Hannover	TSV Quakenbrück	64:57
15.12.18	20:00	SG Braunschweig	Osnabrücker TB	85:82

12. Spieltag:

Datum	Zeit	Heim	Gast	Ergebnis
12.01.19	17:45	Oldenburger TB 2	CVJM Hannover	61:45
12.01.19	19:15	TuS ADEMAX Red Devils Bramsche	Bürgerfelder TB	115:68
12.01.19	19:45	TK Hannover	Osnabrücker TB	67:78
12.01.19	20:00	SG Braunschweig	S.O. Medien Baskets Fortuna Logabirum	74:61

Rang	Name	Spiele	W/L	Pkte	Körbe	Diff.
1	TuS ADEMAX Red Devils Bramsche	10	9/1	18	932:670	262
2	MTV/BG Wolfenbüttel	9	7/2	14	641:528	113
3	TSV Quakenbrück	9	6/3	12	706:674	32
4	SG Braunschweig	10	6/4	12	768:757	11
5	Bürgerfelder TB	10	5/5	10	818:853	-35
6	Osnabrücker TB	10	5/5	10	804:800	4
7	S.OMedien Baskets Fortuna Logabirum	10	4/6	8	773:773	0
8	CVJM Hannover	10	3/7	6	573:701	-128
9	Oldenburger TB 2	10	3/7	5	602:733	-131
10	TK Hannover	10	1/9	2	645:773	-128
11	Hannover Korbjäger	0	0/0	θ	0:0	0

Nächstes Heimspiel:

10.02.19	16:00	S.O. Medien Baskets	MTV/BG Wolfenbüttel	-:
10.02.19	16:00	S.O. Medien Baskets Fortuna Logabirum	MTV/BG Wolfenbüttel	

13. Spieltag:

Datum	Zeit	Heim	Gast	Ergebnis
19.01.19	17:30	Bürgerfelder TB	MTV/BG Wolfenbüttel	:
19.01.19	18:30	Osnabrücker TB	Tuc ADEMAY Pod Dovils	
19.01.19	19:30	CVJM Hannover	SG Braunschweig	
20.01.19	16:00	TSV Quakenbrück	Oldenburger TB 2	
20.01.19	16:00	S.O. Medien Baskets Fortuna Logabirum	TK Hannover	-:

14. Spieltag:

Datum	Zeit	Heim	Gast	Ergebnis
26.01.19	19:00	TK Hannover	CVJM Hannover	
26.01.19	19:15	TuS ADEMAX Red Devils Bramsche	S.O. Medien Baskets Fortuna Logabirum	
26.01.19	20:00	SG Braunschweig	Oldenburger TB 2	-:-
26.01.19	20:15	MTV/BG Wolfenbüttel	Osnabrücker TB	

Mit Schwäbisch Hall schnell und zuverlässig ins eigene Wohnglück!



Jetzt den Niedrig-Zins sichern – für Ihre Wohnwünsche von heute oder morgen.

- Top-Darlehenszinsen für die Zukunft sichern
- Zinssicherheit durch konstante Raten bis zu 30 Jahre
- Mit Wohn-Riester¹ schneller ans Ziel
- ¹ Bei Berechtigung. Es gelten weitere Voraussetzungen.

Beratung bei den Experten Ihrer genossenschaftlichen Bank und Schwäbisch Hall.



Ihr Bezirksleiter
Christian Borchers
Brüder-Grimm-Str. 37a, 26789 Leer
Tel. 01522 26851559
christian.borchers@schwaebisch-hall.de





2. HERREN

Fortuna-Reserve unterliegt gegen die SG Cleverns-Sandel

Auch im zweiten Heimspiel des Jahres konnte die Reserve von Fortuna Logabirum keinen Erfolg verbuchen. Gegen die SG Cleverns-Sandel unterlagen die Leeraner in einem hitzigen und spannenden Spiel am Ende mit 61:70.



Das Spiel, in dem der Fortuna mit Tjark Böden, Lasse Buck und Andreas Weinbecker gleich drei Leistungsträger fehlten, war von Beginn an hart umkämpft aber keinesfalls unfair geführt. Das sahen die Schiedsrichter scheinbar anders und verhängten im Laufe des Spiels gleich sechs unsportliche und drei technische Fouls gegen die beiden Mannschaften, die diese Maßnahmen

beide nicht nachvollziehen konnten. Am Anfang profitierte die Fortuna von den Entscheidungen und konnte sich mit viel Zug zum Korb immer wieder an die Freiwurflinie bringen. Als Mantas Simonavicius nach acht Minuten per Dreier zum 18:11 traf, schienen die Gastgeber auf Kurs Heimsieg zu sein, doch verschlafene zwei Minuten brachten die Gäste wieder auf 18:16 heran. Im zweiten Viertel war Cleverns-Sandel das bessere Team und ging nach 16 Minuten mit 31:22 in Führung, Bei den Gastgebern, die viel zu viele Ballverluste hatten und total hektisch agierten, wollten auch die Würfe von außen nicht reinfallen, doch sie kämpften sich bis zur Halbzeit wieder auf 32:34 heran. Nach dem Seitenwechsel waren es dann die Gastgeber, die die "Härte" der Schiedsrichter mit zwei unsportlichen und einem technischen Foul zu spüren bekamen. Gleich zweimal traf es Silas Schwegmann, der bis dato in seiner Karriere unbescholten war. Cleverns nutzte das, die zwischenzeitliche 41:38-Führung der Leeraner wieder umzubiegen und erspielte sich einen 45:41-Vorsprung nach 29 Minuten. In einem nun rassigen Spiel egalisierten die Fortunen auf 49:49 vor dem Schlussviertel. Hier gelang den Gästen der deutlich bessere Start mit einem 6:0-Lauf. Erst als Trainer Gaizelis einen zweiten Center auf das Feld brachte, lief es wieder besser und sie glichen erneut auf 59:59 aus. Es folgte das zweite unsportliche Foul gegen Schwegmann, der damit spieldisqualifiziert war. Cleverns nutzte die Freiwürfe und erspielte sich aus dem Folgeangriff einen Dreier und ging so mit 64:59 in Führung. Davon erholten sich die Ostfriesen nicht mehr und verloren somit am Ende unglücklich mit 61:70. "Leider war hier heute nichts berechenbar, aber für beide Teams", ärgerte sich Trainer Justinas Gaizelis nach der Partie, die durchaus auch anders herum hätte ausgehen können.





Bezirksoberliga Weser-Ems

Rang	Name	Spiel	W/L	Punkte	Körbe	Diff.
1	Blau-Weiß Merzen	11	9/2	18	929:750	179
2	VfL Löningen I	9	7/2	14	599:502	97
3	SC RASTA Vechta II	9	6/3	12	656:578	78
4	Hagener SV	10	6/4	12	641:662	-21
5	SG Cleverns-Sandel	11	6/5	12	727:747	-20
6	Fortuna Logabirum II	11	4/7	8	713:735	-22
7	TuS Bad Essen	10	3/7	6	681:811	-130
8	TV Georgsmarienhütte	9	3/6	5	574:570	4
9	Oldenburger TB III	10	1/9	2	558:723	-165
10	Osnabrücker SC I	θ	0/0-	0-	0:0	θ









dat mook wi all...

- · Handwerklicher Straßenbau
- Rohrleitungsbau nach DVGW-GW3
- Stahlwasserbau
- Abwassertechnik, Anlagenbau, Pumpwerksbau

- Kanalbau AK2
- Kabelbau / Tiefbau / Druckrohrleitungsbau
- Gebäude Wärmedämmung
- Konstruktiver Ing.-Bau

Zum Zungenkai 5 • 26725 Emden Tel. 0 49 21 / 92 07-0 • Telefax 0 49 21 / 92 07-30 www.vdl-bau.de • info@van-der-linde-bau.de

3. HERREN

Logabirum III meistert Pflichtaufgabe in Oldersum

Fortuna Logabirum III bleibt auch nach dem 15. Spieltag Tabellenführer der Bezirksklasse Ostfriesland. Beim TV Oldersum II setzten sich die Gäste souverän mit 92:45 durch und feierten damit den siebten Sieg in Folge.

Bereits im ersten Viertel ließen die Gäste, die nur zu siebt antreten konnten, kaum etwas zu und hatten auch TVO-Center Johannes Nobel gut im Griff. Mit 8:17 aus Oldersumer Sicht gingen die beiden Teams in die Viertelpause. Im zweiten Viertel spielten dann ausschließlich die Logabirumer, die keinen einzigen Oldersumer Punkt zuließen und durch einen 30:0-Lauf das Spiel bereits zur Halbzeit mit 47:8 entschieden.

Nach dem Seitenwechsel wurde die Partie munterer, da die Leeraner nun zwei Gänge rausnahmen und insbesondere in der Defense einiges zuließen. Mit zehn von zehn verwandelten Freiwürfen gelang Marek Frey eine beeindruckende Serie. In der Offensive blieben die Gäste aber immer gefährlich und gewannen beide Viertel knapp, so dass am Ende ein standesgemäßes Ergebnis von 92:45 herauskam.

Logabirum III: Feikes (16 Punkte/1 Dreier), Dirks (5/1), Janssen (11), Pommer (5/1), Schönbohm (12), L. Weinbecker (17/1), Frey (26/2).



Sicherheit aus einer Hand

Sandersfeld Sicherheitstechnik

Ihr Partner für professionelle Sicherheitstechnik

Tel.: 0491 928290 www.sandersfeld.de



OLDIES

Logabirum V gelingt Meilenstein in Richtung Ligaverbleib



Die Oldies von Fortuna Logabirum haben das wichtige Spiel gegen Verfolger Norder TV gewonnen. Mit den 81:64-Erfolg holten sie zudem den direkten Vergleich und haben nun beste Aussichten auf den Ligaverbleib in der Bezirksklasse, wofür sie mindestens Rang sechs erreichen müssen.

Logabirum startete stark und kombinierte sich durch die Norder Zone. Nach fünf Minuten führten die Gastgeber mit 14:7 und bauten den Vorsprung bis zum Viertelende auf 24:13 aus. Im zweiten Viertel leisteten sich die Gast-

geber zu viele Fehlpässe und brachten damit die schnellen Norder zurück ins Spiel, Besonders die Schlussminute, die mit 6:0 an die Gäste ging, schrumpfte den Vorsprung auf 38:34 zusammen. Nach dem Seitenwechsel verlief das Spiel zunächst ausgeglichen und beide Teams punkteten im Gleichschritt. Ab der 24. Minute legten die Leeraner dann eine Schippe drauf und Spielertrainer Michael Müttel sorgte mit zwei Dreiern für eine 58:45-Führung, die bis zum Viertelende auf 68:54 leicht ausgebaut werden konnte. Im Schlussabschnitt stand es nach fünf Minuten in einem nun zerfahrenen Spiel 4:0 für die Fortuna, die damit die Entscheidung erzwang. Nach vorne lief zwar wenig zusammen, aber die Oldies spielten den Sieg mit ihrer ganzen Erfahrung runter und ließen Norden nicht mehr zurück ins Spiel kommen.

Logabirum V: Müttel (9 Punkte/3 Dreier), Matthies (15/1), Vaartmann (16/1), Helbig (2), Schopp, Grest, Meiborg (4), Bockelmann, Koenen (14), Heitz (21).

Damen beenden die Hinrunde ungeschlagen

Die Damen der SG Fortuna Logabirum/ Emder TV haben sich den Herbsttitel gesichert und auch das dritte Spiel gewonnen. Beim bis dato ungeschlagenen zweiten TV Delmenhorst siegten die Frauen von Spielertrainerin Ruth Weinbecker mit 76:44 und stehen damit kurz vorm Aufstieg in die Bezirksoberliga. Dabei erwischten die Gastgeberinnen zunächst den besseren Start und führten nach vier Minuten mit 8:4. Doch konsequente Verteidigung setzte den Delmenhorsterinnen zu. In der Leeraner Offensive waren es vor allem Alexandra Steinfelder und Michaela Rabe, die für die Punkte der Gäste sorgten und sie mit 19:12 nach dem ersten Viertel in Führung brachten. Bis zur Halbzeit konnten sie den Vorsprung sogar auf 35:19 ausbauen.

Nach dem Seitenwechsel war Alexandra Steinfelder nicht mehr zu halten und sorgte mit 14 Punkten im dritten Viertel dafür, dass die Weinbecker-Schützlinge weiter wegziehen konnten. Bis auf 57:31 schraubten die Ostfriesinnen das Ergebnis hoch. Doch auch im Schlussviertel



hatten die Gäste nicht genug: Anstatt den Vorsprung zu verwalten, gaben sie weiter Gas und erhöhten noch auf 76:44, womit ihnen die Meisterschaft kaum noch zu nehmen ist.

SG Logabirum/Emden: Luisa Buck (6 Punkte), Kathrin Keitemeier (2), Catherine Lippert (4), Michaela Rabe (15), Lina Ross (13/1 Dreier), Daniela Spree, Alexandra Steinfelder (28), Ruth Weinbecker (8).

Es ist Zeit, um über Ihre Räume anders nachzudenken.









Tabelle Bezirksklasse Damen

Rang	Name	Spiel	W/L	Punkte	Körbe	Diff.
1	SG Fortuna Logabirum / Emder TV	3	3/0	6	212:98	114
2	TV Delmenhorst	3	2/1	4	180:147	33
3	MTV Aurich	2	0/2	0	85:132	-47
4	Bürgerfelder TB U16	2	0/2	0	40:140	-100

30

JUGEND AKTUELL

U18 sorgt auch in neuem Jahr gleich für Furore



Die Landesligabasketballer von Fortuna Logabirum haben den Rückenwind aus dem Turniersieg in Lemvig auch in die Rückrunde mitnehmen können. Beim Bundesliga-Nachwuchs der Eisbären Bremerhaven gewannen die Leeraner mit 79:47 und setzen damit zur Aufholiagd an.

Von Beginn an waren die Gäste hellwach und spielten sich phasenweise in einen Rausch. Die Bremerhavener, die sich extra noch Verstärkung aus ihrer NBBL holten, konnten dem Logabirumer Kombinationsspiel nur erstaunt zusehen. Insbesondere Daniel Apelgans und Simon Ebeling, die jüngst komplett nach Logabirum wechselten, um auch in den höheren Herrenteams eingesetzt werden zu können, waren die überragenden Leute. Mit 25:13 führten die Gäste nach dem ersten Viertel. Ähnlich sollte es auch im zweiten Durchgang weitergehen. Mit hohem Tempo und schnellem Passspiel nahmen sie die Verteidigung der Eisbären auseinander,

wirkten hinten nun aber mehr und mehr unkonzentriert. Trainer Alexander Meiborg, der den in Braunschweig spielenden Justinas Gaizelis vertrat, korrigierte immer wieder lautstark die Helpsite seines Teams, das seinen Vorsprung zur Halbzeit aber sogar auf 47:26 ausbaute.

Nach dem Seitenwechsel begann die Zeit von Malte Warda, der nun immer stärker wurde und sein Selbstbewusstsein, das er sich in Lemvig holen konn-



te, zeigte. Immer wieder sicherte er Rebounds und verwandelte auch aus der Bewegung sicher. Bremerhaven kam im dritten Viertel nur zu neun Punkten, da nun auch die Defense wieder besser stand und so hieß es vor dem Schlussviertel bereits vorentscheidend 61:35 für die Ostfriesen. Die hatten aber noch lange nicht genug. Immer wieder schalteten sie blitzschnell von Abwehr auf Angriff um und brachten den Bremerhavener Trainer an den Rande der Verzweiflung. "Das ist schon eine starke Truppe, schnell, athletisch und technisch stark", lobte er das Gästeteam nach dem Spiel in hohen Tönen. Das gewannen die Leeraner am Ende deutlich mit 79:47 und setzen nun zur Aufholjagd an.

Logabirum: Riethmüller (3 Punkte), Wiersma (7/1 Dreier), Apelgans (8), Schön (3/1), Feikes (4), Fröhlich (4), Weinbecker (2), Ebeling (28), Warda (20).



Tabelle Landesliga U18 Nord

Rang	Name	Spiel	W/L	Punkte	Körbe	Diff.
1	BBC Osnabrück	12	10/2	20	981 : 668	313
2	TSV Quakenbrück	12	10/2	20	903:676	227
3	SC RASTA Vechta	12	9/3	18	935:703	232
4	Weser Baskets Bremen	10	7/3	14	701 : 556	145
5	Oldenburger TB	12	7/5	14	827 : 744	83
6	Fortuna Logabirum	11	6/5	12	815:721	94
7	Eisbären Bremerhaven	12	4/8	8	816:1012	-196
8	Basketball Lesum Vegesack	11	2/9	4	602:908	-306
9	VfL Stade	12	2/10	4	701:931	-230
10	TuS Bramsche	12	1/11	2	619:981	-362

JUGEND AKTUELL

U16 gewinnt Krimi erst in der Verlängerung

Die U16-Mannschaft von Fortuna Logabirum hat im Spitzenspiel beim Drittplatzierten Emder TV erst nach Verlängerung den sechsten Sieg im sechsten Spiel eingefahren. Am Ende gewannen sie glücklich mit 65:60.

Der Beginn gehörte den Gästen, die schnell mit 9:4 in Führung gingen. Doch abschütteln lassen wollten sich die Emder, die über 45 Minuten einen grandiosen Kampf anboten, nicht und verkürzten nach dem ersten Viertel auf 11:15. Den Beginn in Durchgang zwei verschliefen die Leeraner dann völlig. Mit einem 9:2-Lauf ging der ETV mit 20:17 in Führung und lag auch zwei Minuten vor Ende der ersten Halbzeit noch mit 29:25 vorne, ehe Jan Harjes mit fünf Punkten die 30:29-Führung der Gäste herstellte.



Nach dem Seitenwechsel schienen die Logabirumer sich einiges vorgenommen zu haben, verteidigten mit ganz anderer Intensität und ließen die Emder kaum zum Atmen kommen. Folge war eine schnelle 40:32-Führung und die Erkenntnis, dass das Spiel den erwarteten Verlauf nehmen sollte. Bis zum Viertelende hielt die Fortuna auch ihre 47:40-Führung. Im Schlussabschnitt spielten die Leeraner aber wieder ähnlich pomadig, wie in Hälfte eins, während Emden über den überragenden Sammy Lay den Anschluss wiederfand. Als dann Jannis Jürgens elf Sekunden vor dem Ende den Ausgleich für Emden erzielte, glaubte der Außenseiter an die Überraschung und verteidigte auch den letzten Angriff der Logabirumer erfolgreich zur Verlängerung. Hier setzten sich die Gäste dann aber doch etwas glücklich, aber nicht unverdient durch, weil sie den breiteren Kader zum Wechseln und damit am Ende mehr Kraft hatten. Bis zur 44. Minute lagen die Gastgeber, angeführt vom starken Artiom Seijaev, sogar noch 60:58 vorne, doch Jaap Kruthaup drehte mit einem Mitteldistanzwurf die Partie, die Paul Broja an der Freiwurflinie entschied.

Logabirum: Fynn Behrends (6), Paul Broja (33/1), Simon Feikes, Leon Groenhoff, Jan Harjes (5/1), Jaap Kruthaup (5), Eric Lindemann (2), Kilian Noormann, Malte Ostermann (10), Jonas Wanitschek (4).

U14 siegt im Spitzenspiel gegen Brake nach hartem Kampf

Auch in der Rückrunde bleibt die U14 von Fortuna Logabirum weiter ungeschlagen. Im Spitzenspiel des Spieltages setzten sich die Leeraner mit 67:55 gegen den SV Brake durch und erspielen sich damit eine super Ausgangssituation im Kampf um den Titel. Brake machte es den Gastgebern mächtig schwierig und scorten anfangs regelmäßig. Die Leeraner konnten sich unter dem Korb zunächst nicht durchsetzen und leisteten sich einige technische Fehler, so dass der 14:18-Rückstand voll in Ordnung ging. Im zweiten Viertel starteten die Logabirumer besser und egalisierten den Rückstand zunächst auf 22:22. Doch Brake schlug zurück und erspielte sich zur Halbzeit eine 34:31-Führung. Nach dem Seitenwechsel wuchs die Foulbelastung bei den Gästen aus Brake, die sich gerade unter dem Korb nicht anders zu helfen wussten. Das eröffnete den Centern Malte Ostermann und Eric Lindemann mehr Möglichkeiten, die einfachen Punkte zu erzielen. Doch auch vor dem Schlussviertel war beim Stand von 43:43 nichts

entschieden. Hier ließen die Gastgeber aber nur noch wenig zu. Ganze zwölf Punkte gelangen dem SVB noch in den letzten zehn Minuten, während die Fortuna sich mehr und mehr einspielte und letztlich verdient mit 67:55 gewann. Damit halten die Leeraner ihren Vorsprung auf die Verfolger aus Bürgerfelde und Zetel, während sich Oldenburg V und Brake wohl aus dem Meisterkampf verabschiedet haben.

Logabirum: Marielle de Schutter, Epke Kruthaup (6 Punkte), Simon Feikes (8), Fynn Behrends (1), Hannes Kraus, Jaap Kruthaup (13), Thole Houtrouw, Til Lengsfeld, Malte Ostermann (23), Eric Lindemann (16).





TABELLEN

Bezirksklasse Ostfriesland

Rang	Name	Spiel	W/L	Punkte	Körbe	Diff.
1	Fortuna Logabirum III	15	13/2	26	1288:817	471
2	Emder TV	15	13/2	25	1201:758	443
3	TuS Aschendorf	15	11/4	22	1059:835	224
4	TuRa Marienhafe	14	10/4	20	961:775	186
5	MTV Aurich	15	10/5	20	1148:888	260
6	Fortuna Logabirum V	14	9/5	18	862:776	86
7	TuS Weener	15	8/7	16	891:859	32
8	Norder TV	15	7/8	13	888:904	-16
9	TV Oldersum II	15	5/10	9	735 : 1047	-312
10	SV Blau-Weiß Ramsloh	14	4/10	8	782:787	-5
11	TSV Holtrop	14	3/11	6	859:1183	-324
12	Fortuna Logabirum IV	14	1/13	2	665 : 1236	-571
13	TuS Pewsum	15	1/14	2	659:1133	-474

Bezirksliga U16m

Rang	Name	Spiel	W/L	Punkte	Körbe	Diff.
1	Fortuna Logabirum	6	6/0	12	510:192	318
2	TSG Westerstede	7	6/1	12	754:328	426
3	Emder TV	7	4/3	8	413:346	67
4	BSG Bockhorn/ Zetel	6	4/2	7	460:315	145
5	MTV Aurich	5	1/4	2	263:382	-119
6	SG Ramsloh/Friesoythe	7	1/6	2	267:532	-265
7	TV Papenburg	6	0/6	0	127:699	-572

Bezirksliga U14m

Rang	Name	Spiel	W/L	Punkte	Körbe	Diff.
1	Fortuna Logabirum	11	11/0	22	897 : 407	490
2	Bürgerfelder TB II	11	9/2	18	840:519	321
3	Oldenburger TB V	10	7/3	14	809:592	217
4	SV Brake	11	7/4	14	918:518	400
5	BSG Bockhorn/ Zetel	8	6/2	12	704:400	304
6	Vareler TB	11	5/6	10	700:891	-191
7	Delmenhorster TV	9	4/5	8	563:684	-121
8	Bürgerfelder TB	9	3/6	6	462:614	-152
9	Emder TV	10	2/8	4	554:768	-214
10	SV Blau-Weiß Ramsloh	9	1/8	2	434:696	-262
11	MTV Aurich	11	0/11	0	256:1048	-792



LIMFJORDS-GUP

Logabirumer U18 gewinnt den Limfjords-Cup in Lemvig

Der Sieger des Limfjords-Cup 2018 kommt aus Ostfriesland. Erstmals überhaupt kann ein Team aus dem ostfriesischen Raum eines der renommierten Basketball-Turniere in Europa gewinnen. Die U18-Landesligamannschaft von Fortuna Logabirum gewann am Ende in einem dramatischen Final-Spiel gegen die BS Tigers aus Prag (Tschechien) nach Verlängerung mit 44:36 und sorgte damit für eine kurzweilige Rückfahrt aus dem 650 Kilometer entfernten Lemvig an der dänischen Nordseeküste. "Was die Jungs in den drei Tagen geleistet haben, war herausragend, ich bin stolz auf dieses Team", jubelte Trainer Alexander Meiborg.



Erstmals konnten die Leeraner wieder mit den lange verletzten Finn Fröhlich und Simon Ebeling antreten und auch Nanne Georgs war nach seiner Bänderdehnung wieder mit an Bord. Zu was diese Mannschaft dann im Stande ist, bewies sie nun auf internationalem Pakett. Mit dem Berliner Pointguard

Joshua Meck, der den verhinderten Quentin Riethmüller ersetzte, glänzten die Leeraner durch tolle Kombinationen. Bereits in der Vorrunde ließen sie ihren Gruppengegnern keine Chance und zogen mit drei Siegen souverän ins



Viertelfinale ein. Im ersten Spiel ging es gegen den späteren Halbfinalisten Aarhus Syd. Lange konnten die Dänen mithalten, brachen aber am Ende aufgrund der hohen Intensität der Logabirumer ein. Bereits im ersten Match übernahm Joshua Meck das Kommando und sorgte für Struktur im Leeraner Spiel. Im zweiten Gruppenspiel ging es gegen DAS Delft aus den Niederlande, die ihr Auftaktmatch hoch gewannen und auch gegen die Leeraner zunächst gut mithielten. Insbesondere ihre Ganzfeldverteidigung sorgte für einige Ballverluste der Ostfriesen, die aber über ihre vier großen Center, sowie den langen Flügel Lennart Weinbecker die Reboundhoheit hatten und am Ende doch noch klar mit 41:23 gewannen und damit schon vorzeitig als Grup-



pensieger feststanden. Das letzte Duell mit Campinia Dessel Retie aus Belgien war eine Pflichtaufgabe. Mit 60:17 gelang der höchste Sieg gegen einen Gegner, der keine Konkurrenz darstellte. Nach den Gruppenspielen wartete im Viertelfinale aber der erste richtig dicke Brocken auf die Fortunen. Die Jugend-Bundesligamannschaft der Piraten Hamburg ging zunächst mit 13:2 in Führung und schockte die Ostfriesen mit einer beeindruckenden Trefferquote. Die kämpft en sich aber bravourös zurück, glichen kurz nach der Halbzeit aus und spielten dann über ihre großen Center den Sieg geschickt heraus. Insbesondere als Joshua Meck bereits früh mit dem vierten Foul ausgeschieden



war, übernahmen Julian Wiersma und Daniel Apelgangs die Verantwortung und bauten das Spiel geschickt auf. Immer wieder ging der Ball nun auf die großen Leute, die am Brett die nötigen Punkte zum Weiterkommen erzielten. Die Piraten waren also versenkt und die Leeraner standen im Halbfinale. In der Vorschlussrunde kam es zum Duell mit dem holländischen Erstligisten BV Hoofddorp, die bis dato alle Spiele haushoch gewannen und technisch einen sehr starken Eindruck machten. Doch mit einer Zonenverteidigung



konnten die Logabirumer den Niederländern zunächst den Zahn ziehen. Durch eine geschickte Rotation gab es kaum ein Durchkommen und wenn die Hoofddorper doch einmal den Weg zum Korb fanden, warteten die Fortuna-Hünen und ließen ihnen am Korb wenige Chancen. Mit 17:3 führte Logabirum zunächst, doch in der zweiten Halbzeit sorgten die Niederländer mit einer Pressverteidigung für Probleme im Spielaufbau und kamen Punkt um Punkt heran. Am Ende war es dann Daniel Apelgans, der mit einem wichtigen Dreier für die Entscheidung sorgte

TRAINING

und die Fortuna tatsächlich ins Finale schoss. Das Endspiel gegen die ebenfalls ungeschlagenen Tigers aus Prag sollte dann vor voller Halle zu einem echten Krimi werden. Zu keiner Zeit gelang es einem Team, sich auf mehr als drei Punkte abzusetzen. Mit zwei spektakulären Dreiern sorgte Joshua Meck für die Highlights in der ersten Hälte, während die Center Nanne Georgs, Malte Warda und Max Geditzky so manchen Prager wegblockten. Mit 22:20 ging es in die zweite Halbzeit, in der die Tschechen etwas fitter wirkten. Zwei Minuten vor dem Ende stand es 34:34 und beiden Teams gelang trotz freier Würfe kein Korberfolg mehr. Die zweiminütige Verlängerung musste den Krimi also entscheiden. 50 Sekunden vor dem Ende verlor Logabirum beim Stande von 36:36 im Spielaufbau den Ball, doch Daniel Apelgans rannte hinter dem Prager Pointguard her und blockte ihn spektakulär. Die Halle stand nun Kopf. Im Gegenzug wurde Joshua Meck gefoult, verwandelte beide Freiwürfe sicher. Auch den Folgeangriff

verteidigten die Leeraner stark und spielten Simon Ebeling unter dem Korb frei, der 12 Sekunden vor dem Ende zum entscheidenden 40:36 traf. Zwar nahm Prag noch einmal eine Auszeit, verlor den Ball aber sofort wieder und kassierte ein unsportliches Foul. Als Meck mit der Schlusssirene dann per Dreier noch zum 44:36 traf, kannte der Jubel keine Grenzen mehr.

Am Ende standen die Logabirumer also tatsächlich auf dem Siegerpodest ganz oben und holen als erstes Team Ostfrieslands überhaupt eines der großen Turniere in Europa. "Wie viel Disziplin und Moral diese Mannschaft hat, ist beeindruckend, das wollen wir nun mit in die Landesliga nehmen", freute sich Meiborg über den ersten internationalen Titel der Vereinsgeschichte.

Für Logabirum: Joshua Meck, Simon Ebeling, Daniel Apelgans, Malte Warda, Nanne Georgs Christian Prell, Julian Wiersma, Lennart Weinbecker, Max Geditzky, Finn Fröhlich.



Wochentag	Uhrzeit	Ort	Mannschaft
Montag	16:00 –17:30 Uhr	LOG	U10 / Minis
Montag	18:30 – 20:15 Uhr	TGG	U14 / U16
Montag	20:30 – 22:00 Uhr	FRI	2. / 3. Herren
Dienstag	16:30 – 18:15 Uhr	BBS	U12
Dienstag	18:15 – 19:00 Uhr	BBS	U18 Skilltraining
Dienstag	19:00 – 21:00 Uhr	BBS	1. Herren
Dienstag	20:15 – 22:00 Uhr	LOG	5. Herren
Mittwoch	16:00 – 17:30 Uhr	LOG	U10 / Minis
Mittwoch	18:30 – 20:00 Uhr	FRI	U16
Mittwoch	20:00 – 22:00 Uhr	BBS	2. / 3. Herren
Donnerstag	16:00 – 18:00 Uhr	LOG	U14
Donnerstag	18:30 – 20:30 Uhr	GSS	Damen
Donnerstag	18:30 – 19:00 Uhr	BBS	U18 Skilltraining
Donnerstag	19:00 – 21:00 Uhr	BBS	1. Herren
Donnerstag	19:30 – 21:30 Uhr	LOG	4. Herren
Freitag	16:15 – 18:00 Uhr	LOG	U12
Freitag	16:00 – 17:45 Uhr	FRI	U16
Freitag	20:30 – 22:00 Uhr	BBS	1. Herren Skill/Shooting

Ansprechpartner der Basketballabteilung

Organisation / Spielbetrieb	Alexander Meiborg	0171 - 2757842
Sponsoring / Marketing	Ingo Vaartmann	0151 - 11429853
1. Herren	Finn Höncher	0176 - 23359347
2. Herren	Justinas Gaizelis	0151 - 12752058
3. Herren	Alexander Meiborg	0171 - 2757842
4. Herren	Andre Pommer	0176 - 82393058
5. Herren	Michael Müttel	0491 - 9711131
Damen	Ruth Weinbecker	0151 - 22777608
U 18	Justinas Gaizelis	0151 - 12752058
U 16	Justinas Gaizelis	0151 - 12752058
U 14	Alexander Meiborg	0171 - 2757842
U 12	Hermann Peker	0170 - 2084577
U 10	Ulrike Helbig Rolf Sobczak	0173 - 3254064 0171 - 4954271

IHRE IMMOBILIE – MEIN HEIM(AT)SPIEL!

Verkauf, Vermietung und Verwaltung von Immobilien und Grundstücken







Thomas de Vries Friesenstraße 9 26789 Leer

Tel.: 0491-99231520 Mobil: 0162-9711372

www.tdv-immobilien.de info@tdv-immobilien.de



FEHN-APOTHEKE

Bent Weigmann e.K.

Dr.-Warsing-Straße 207 · 26802 Moormerland-Warsingsfehn
Telefon 0 49 54 / 44 11 · Telefax 0 49 54 / 78 67



Bent Weigmann e.K. Süderstraße 19 · 26802 Moormerland-Neermoor Telefon 0 49 54 / 22 50 · Telefax 0 49 54 / 32 19

Impressum

Fortuna Logabirum, Feldstraße 34, 26789 Leer, Telefon: 0491 72766, www.fortuna-baskets.de| **V.i.S.d.P.:** Alexander Meiborg|

Redaktion: Alexander Meiborg | Texte: Alexander Meiborg | Gestaltung: Hafenbude, www.hafenbude.de | Fotos: Torsten Kollmer, www.hafenbude.de, Alexander Meiborg, Lukas Fecht, Lars Ostermann, Thomas Barth, www.fest-brennbar.de | Anzeigenvertretung: Ingo Vaartmann | Druck: S.O. Druck GmbH | Auflage: 150 | Stand: 01/2019 | Fortuna Logabirum e.V. behält sich Änderungen vor.

WWW.FORTUNA-BASKETS.DE







www.hafenbude.de